

Geliebte Seelen,

wir begrüßen euch heute hier und sind voller Freude mit euch zu sein. Und wir begrüßen nicht nur die Menschen die hier sitzen, denn viele von euch tragen auch einen anderen Anteil in sich.

So wissen einige von euch, dass sie hier auch einen Teil eines Drachen, einer Elfe, einer Fee, eines Zwerges, eines Einhorns, eben das ihr auch viele andere Anteile in euch tragt und wir sagen euch geliebte Seelen, es ist Zeit, auch diese Anteile anzuerkennen und euch ein bisschen damit auseinander zu setzen, welche Kräfte in euch sind. Denn ihr werdet diese Kräfte in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren gut gebrauchen können.

Es ist eine Zeit, in der die Erde in einer großen Unruhe ist, das habt ihr schon gespürt und bemerkt. Ihr habt bemerkt, dass die Erde "ein bisschen wackelt". Ihr habt bemerkt, dass Menschen an der Macht sind, die ihr Ego in einer großen Form verwirklichen wollen und deshalb seid ihr für uns, für diese Erde so wichtig.

Wir wissen, dass ihr oft gar nicht wirklich glauben könnt, wie wichtig ihr seid und manchmal gar nicht selbst begreifen könnt, dass ihr euch auserwählt habt um diese Erde hier in die Liebe, wir wollen nicht sagen zu begleiten, sondern in der Liebe zu halten. Denn das ist es, was es gerade im Moment braucht.

Ihr haltet die Erde! In der Liebe!

Denn ihr seid die Menschen die sich selbst auserwählt haben, um die Liebe auf die Erde zu bringen und zu halten. Und das tut ihr! Jede und jeder einzelne von euch, der hier sitzt, ist etwas ganz besonderes. Wir wissen, dass ihr Menschen dieses Wort „Auserwählte“ oft mit Negativität besetzt habt. Es macht euch Angst. Es macht euch Angst, weil ihr in vielen früheren Leben erlebt habt, was mit Auserwählten passiert ist. Denn auch damals hattet ihr euch schon auserwählt, ganz besondere Gaben in euch zu tragen, die Menschen zu begleiten und immer wieder für das Gleichgewicht, den Ausgleich auf der Erde zu sorgen.

Und ja, manchmal habt ihr euch auch auserwählt die Dunkelheit auf diese Erde zu bringen, so wie jetzt andere Menschen sich auserwählt haben, die Dunkelheit auf diese Erde zu bringen. Und hierbei wäre es sehr wichtig, für euch zu erkennen, dass ihr dieses nicht verurteilt sondern, dass es jetzt eure Aufgabe ist, für den Frieden zu sein und die Liebe auf die Erde zu bringen.

Und das könnt ihr mit ganz einfachen Dingen tun, denn wir wissen auch, dass ihr oft glaubt nur wer etwas Großes vollbringt ist hier, wie ihr es nennt ein Held. Ein besonderer Mensch. Doch wir sagen euch das ist nicht so. Die wahren und wirklichen Helden sind oft die ganz kleinen, die versteckten. Die Menschen die da sind und euch eine Hand reichen, die ein Lächeln auf euer Gesicht zaubern, die ein gutes Wort und eine gute Tat vollbringen und vielleicht dem anderen nicht einmal davon erzählen.

Menschen die im Frieden mit sich selbst sind. Die alles annehmen so wie es ist, ihre lichten sowie auch ihre Schattenseiten. Denn ihr wisst geliebte Seelen, es geht darum, dass alles Eins wird. Ihr sollt eure Schattenseiten genauso lieben lernen und annehmen können, wie eure Lichtvollen Seiten. So das es irgendwann keinen Unterschied mehr macht, ob es eine Lichtvolle oder eine Schattenseite ist, die ihr annehmt.

Ihr dürft spüren, dass ihr genauso neidisch, rechthaberisch, gierig sein dürft wie liebevoll, gütig und herzlich. Denn ihr seid hier geboren auf dieser Erde und ihr habt ganz bewusst die Wahl getroffen in eine Welt der Dualität zu gehen. In eine Welt in der es diese Wertung und Verurteilung gibt. Das habt ihr gewählt um es zu erfahren und wir wissen dass ihr oft im Zweifel seid, wie ihr euch genau das habt aussuchen können. Denn es ist, um es mit euren Worten zu sprechen nicht immer ganz so einfach für euch. Und doch ist es das was ihr gewählt habt und so kommt zuerst in einen tiefen Frieden, dass ihr das gewählt habt.

Das niemand euch auf diese Erde geschubst hat, falsch abgebogen ist, vielleicht einen Fehler im Navigationssystem hatte. Denn ihr wolltet alle genau hier sein. Und alle die hier sitzen und es gibt keine Ausnahme, auch wenn ihr das manchmal glaubt, haben gewählt die Liebe auf dieser Erde zu sein.

Und genau das ist der Weg, die Liebe in euch selbst zu finden. Die Liebe in euch und für euch selbst zu fühlen. Denn wenn ihr mit euch im Frieden seid, dann ist die Welt in Frieden.

Und wir wissen, dass ihr das in euren Köpfen vielleicht schon verstanden habt, aber in euren Herzen vielleicht noch nicht ganz umgesetzt wurde.

So beginnt damit euch jeden Morgen zu sagen, wie wunderbar ihr seid.

Schreibt auf, wie einzigartig ihr seid, welche Gaben ihr habt. Was liebenswert an euch ist und erfreut euch an euren Tugenden. Schreibt auf, womit ihr im Unfrieden seid und wandelt es in eure Tugenden.

Macht euch wieder bewusst, wie gesegnet ihr hier in diesem Land seid, macht euch bewusst, wie groß die Dankbarkeit in euch sein darf, vielleicht auch für Dinge die ihr so noch nicht erkannt habt.

Ihr lebt in einer Zeit, in der viele Menschen in den richtigen Positionen sitzen, in denen sie andere Menschen dazu bringen sich über etwas klar zu werden und sich klar zu bekennen. Es gilt Dinge aufzudecken und sich neu zu entscheiden. Eine Meinung zu haben, wo vorher vielleicht keine Meinung war, um sich zu positionieren und das ist ein ganz wichtiger Zeitimpuls, denn diesen braucht ihr für den Aufstieg.

Ihr habt hier viele Menschen bei denen ihr spürt, es ist eine Form eines Negativbeispiels, das ihr so nicht sein, nicht so werden wollt. Dass ihr so nicht agieren wollt. Aber dass ihr dies auch nicht ablehnt, ihr sogar seht, dass es hier auf diese Erde gehört. Aber ihr spürt, dass ihr dieses wandeln wollt, wandeln durch die Annahme eurer eigenen Schattenseiten.

Das wird oft gesagt, die Frage ist nur wie ihr es umsetzt. Alles was euch berührt, alles was mit euch zu tun hat, alles was euch begegnet, spiegelt euch. Selbst wenn ihr über andere manchmal schimpft, vergesst ihr, dass sie nur eure Spiegel sind.

Auch die hohen Persönlichkeiten, die Machthaber sind Spiegel eurer Gesellschaft. Spiegel für das, was es in euch wirklich denkt und was es in euch wirklich fühlt. Ihr verurteilt, dass jemand seinen Weg geht und dabei nicht auf andere achtet? Dann spürt hin was ihr genau daran verurteilt. Spürt hin ob ihr euch erlaubt euren Weg zu gehen, spürt hin ob ihr vielleicht zu viel oder zu wenig auf die anderen achtet und erlaubt euch in allem, was euch auf dieser Erde begegnet einen Spiegel eures Selbst zu sehen. Denn das ist eure Aufgabe!

Es ist eine gewählte Aufgabe, die in eurem Seelenplan steht, sonst würdet ihr hier nicht sitzen. Und wir wissen, dass ihr immer noch zu viel Zeit darauf verwendet andere zu verändern, über andere zu schimpfen, etwas nicht zu verstehen und es immer und immer und immer wieder durchsprecht, anstatt zu schauen wo euer Anteil ist. Anstatt das Verstehen in euch zu erfühlen, denn es geht auch nicht immer ums Verstehen, es geht auch ums Erfühlen.

Die Welt ist am Wanken.

Es zeigt sich viel Dunkelheit und wir sagen euch, dass selbst wir nicht wissen, ob Kriege ausbrechen werden in den kommenden Zeiten, denn im Moment stehen die Zeichen dafür. Die Zeichen stehen sowohl für große Unruhe, als auch mögliche Kriege. Es stehen die Zeichen auf mächtige Männer mit großen Egos.

Und genau in dieser Zeit ist es ganz besonders wichtig, dass ihr lernt bei euch zu bleiben. Lernt euch nicht im Außen verwickeln zu lassen, das ist Ablenkung, wie auch die Nachrichten, die ihr jeden Tag hört.

Unsere Nachrichten für euch sind die:

Wie geht ihr um mit eurer Familie?

Wie geht ihr um mit euren Nachbarn?

Wie geht ihr um mit euren Kollegen?

Wie geht ihr um mit Mutter Erde?

Wie geht ihr um mit dem Wasser?

Wie sorgsam und achtsam seid ihr mit den Ressourcen die die Erde hat?

Denn wir sagen euch, die Ressourcen sind nicht unendlich. Auch hier gibt es eine Endlichkeit. Wir können euch nur bitten nicht nur für euch, sondern auch für die Kinder, für eure Kinder und die Kinder eurer Kinder noch achtsamer zu werden. Noch mehr umzusetzen, was ihr schon lange vor hattet, zu spüren ob ihr wirklich dieses oder jenes noch benötigt. Lasst ihr den Wasserhahn einfach laufen, weil ihr für einen Moment nicht darüber nachdenkt? Denkt darüber nach, ob ihr die Plastiktüte oder die Plastikflasche wirklich braucht. Ihr könnt in eine höhere Stufe der Achtsamkeit und Bewusstheit gehen, darum bitten wir euch aus der Tiefe unserer Seele. Denn Mutter Erde weiß im Moment nicht mehr, wie sie dies alles bewerkstelligen kann. Und sie bittet euch um Unterstützung, sie bittet euch um ein bisschen Hilfe. Und wenn ihr glaubt, dass der einzelne nicht viel bewirken kann, dann sagen wir euch: doch er kann und das ist die Wahrheit.

Die ganze Wahrheit ist, dass jeder einzelne auf dieser Erde sehr viel bewirken kann. Mit allem, mit jedem Wort, mit jeder Tat verändert ihr die Energie auf dieser Erde. Mit jedem Lächeln und mit jeder Träne. Mit jedem Augenblick verändert ihr die Energie auf dieser Erde. Und ihr, die hier sitzen, ihr seid und wir sagen es euch und hoffen und wünschen dass ihr es annehmen könnt: Ihr seid die Auserwählten. Wir sagen es noch mal, weil es so wichtig ist. Ihr seid die Auserwählten. Wenn ihr das nicht annehmen könnt, fragt euch warum nicht. Warum könnt ihr das nicht annehmen? Das ihr Auserwählte seid, das ihr Überbringer der Liebe seid, des Friedens, des Glücks - denn das habt ihr gewählt. Und das ist eure Aufgabe!

Es geht nicht darum was ihr arbeitet, ob ihr Readings gebt, channelt oder Aufstellungen anbietet oder im Supermarkt arbeitet. Denn überall wo ihr seid könnt ihr die Liebe sein.

Wenn ihr einer Frau oder einem Mann begegnet und spürt, dass in ihr oder ihm Trauer, Ärger oder Wut ist, schenkt diesen Menschen ein Lächeln. Ein Lächeln kann immer aus euch kommen. Es kostet nichts, außer vielleicht für manche Momente eure Überwindung.

Schaut hinter die Kulissen. Lasst euch nicht blenden von dem was sich zeigt, sondern lernt dahinter zu schauen. Es ist euch erlaubt, weil wir euch trauen, weil wir euch ver-trauen. Ja, wir, die Geistige Welt, vertrauen euch.

Wir vertrauen euch zutiefst und ihr seid diejenigen über die wir gesprochen haben in der harmonischen Konvergenz, als die Menschen auch im Rat anwesend waren und gesagt haben, dass es viele Menschen gibt die in ihrem Herzen Liebe tragen. Und das war das einzige was wir wissen wollten. Wir wollten wissen, ob in den Herzen der Menschen noch Liebe wohnt. Und in eurem Herzen wohnt die Liebe.

Wir spüren dass Unruhe kommt auf diese Erde. Und dass es ganz wichtig ist, dass ihr immer mehr bei euch ankommt.

Denn diese Unruhe, oder dieser Sturm wie Claudia immer sagt, er braut sich schon zusammen. Es ist wichtig, dass ihr lernt zu stehen und dennoch biegsam zu sein, weil ihr euch angenommen habt. Liebevoll angenommen habt, denn wenn ihr starr seid, dann werdet ihr brechen. Ihr braucht die Annahme und die Liebe. Es braucht das Wiegen in euch selbst und das Wiegen mit dem Winde, denn das Starre und Sture wird brechen.

Es ist nicht so, dass wir euch Angst machen wollen, aber wir wollen ehrlich sein zu euch, weil wir euch lieben. Und wenn man jemanden liebt, dann darf man ehrlich sein. Ehrlich in der Berührung des Herzens. Denn wir lieben euch Menschen so sehr und wir möchten unsere Botschaft in eure Worte übersetzen.

Manchmal ist da schon Angst in uns, dass ihr es nicht schafft. Manchmal ist Angst in uns, weil wir wissen, wenn ihr nicht in den Aufstieg geht, das ja nicht nur für euch Konsequenzen hat, sondern für das ganze Universum.

Und deshalb seid ihr gefordert, ihr seid auf-gefordert heute und hier euch noch mal zu überfühlen, euch noch mal zu überdenken, in den Frieden mit euch zu gehen, denn nur wenn ihr im Frieden mit euch seid, ist es Frieden im Außen.

Ihr könnt, und wir wissen, dass ihr Menschen das versucht, nicht Frieden im Außen schaffen, wenn ihr nicht Frieden in euch schafft.

Findet Frieden mit eurer Familie.

Findet Frieden mit den Menschen die euch geboren haben.

Findet Frieden mit euren Brüdern und Schwestern.

Findet Frieden mit euren Nachbarn und Kollegen.

Findet Frieden mit eurem Schatten.

Findet Frieden mit euch selbst.

Und lernt, lernt wieder euer Leben zu genießen.

Wir möchten heute noch gerne über ein Wort sprechen, dass allein wenn ihr es aussprecht, schon etwas mit euch macht. Wir hören, gerade in den letzten Jahren, dass ihr immer und überall im Stress seid. Alles was ihr tut ist mit Stress belegt.

Und wir sagen euch, das Aussprechen dieses Wortes verursacht in eurem System schon Stress. Überprüft euch hier sehr achtsam, ob das wirklich so ist, denn wir spüren, dass ihr das gerne als Ausrede benutzt.

Ich kann dieses oder jenes nicht, ich bin sowieso schon im Stress. Spürt hin was euch Stress macht und erlaubt euch das zu verändern. Spürt hin wo ihr zu viel tut, wo ihr euch zu viel abgelenkt.

Und wir wissen, dass ihr in dieser Zeit Medien liebt.

Dass Ihr eure Fernseher, eure Computer und eure Handys liebt. Und spürt für euch, wie viel Zeit und wie viel Aufmerksamkeit ihr diesen Medien schenkt und geht der Frage nach, ob diese Medien euch stressen. Wir wissen, dass viele von euch in einer Abhängigkeit von diesen Medien sind. Viele Menschen können ohne ihr Handy nicht leben. Ihr sagt ja auch: in allem liegt Fluch und Segen zugleich. Wenn ihr spürt das Stress in euch ist, dann ist Stress in der Welt. Dann spürt was ihr hier verändern wollt.

Gebt nicht so viel Zeit hinein, dass ihr Stress habt, denn so witzig es für euch klingen mag, das macht euch wieder Stress. Und dann schaut, was ihr verändern könnt.

Es ist nicht mehr die Zeit des großen Erkennens, es ist nicht mehr die Zeit des großen Wissens, denn das habt ihr alle schon. Es ist die Zeit der großen Veränderung.

Es ist an der Zeit, dass ihr das in euch verändert was euch nicht mehr gut tut.

Es ist an der Zeit, dass ihr für euch erkennt und das ist auch ein Wort von euch - konsequent seid.

Das ihr das, was euch in den Stress bringt, so viel Arbeit für euch ist, verändert.

Geht wieder mehr in die Natur. Trefft euch mehr mit Freunden. Lacht wieder mit eurer Familie.

Spürt dass die Menschen und die Begegnungen, die euch ausmachen, im Moment ein bisschen verloren gehen. Schaut wie viel Zeit ihr noch mit Menschen verbringt und schaut wie viel Zeit ihr mit den Maschinen verbringt. Denn wenn ihr mehr Zeit mit Maschinen verbringt als mit Menschen, werdet ihr selbst zu Maschinen.

Ihr werdet es nicht merken, ihr werdet es nicht spüren, denn ihr werdet irgendwann nur noch Maschinen sein, die keine Freude mehr am Leben haben, weil sie das Leben als solches nicht mehr erkennen. Die nicht mehr wissen, wie es ist in einer Gemeinschaft von Lebenden zu sein, die nicht mehr wissen wie es ist mit einer Familie zu sitzen und zu lachen. Die nicht mehr wissen, wie es ist in einer Runde zu sitzen und mit Würfeln zu spielen, und sich gegenseitig daran zu erfreuen.

Seid achtsam mit diesen Medien! Vielleicht noch viel achtsamer als ihr es bis zum heutigen Tage gewesen seid. Denn wir sagen euch, ihr habt euch hier etwas erschaffen, was euch beherrschen wird, ohne dass ihr es merkt. Was euch heute vielleicht schon mehr beherrscht als ihr glauben könnt. Prüft euch auch hierbei selbst, denn es ist wichtig, wichtig für diesen Aufstieg, wichtig für das Gleichgewicht der Erde, dass ihr Mensch bleibt und dass ihr nicht zu Maschinen werdet.

Ihr wisst, dass es Filme gibt in denen Maschinen die Führung auf der Erde übernehmen und wir sagen euch, ihr seid auf dem besten Weg dahin. Ihr erschafft Maschinen die denken können, und es ist euch wichtig, dass ihr Maschinen erschafft die fühlen können. Letztendlich erschafft ihr euch damit selbst neu.

Wenn das euer Ziel ist, sind wir bei euch, denn ihr habt den freien Willen. Wenn es nicht euer Ziel ist, und wenn ihr nicht wollt, dass eure Kinder, und die Kinder eurer Kinder zu Maschinen werden, dann geht mit ihnen nach draußen. Zeigt ihnen die Natur. Zeigt ihnen das Wasser. Zeigt ihnen die Blumen und Pflanzen.

Nehmt euch Zeit für euch und nehmt euch Zeit für die Menschen die ihr liebt, denn vielleicht werdet ihr sie irgendwann nicht mehr haben. Und schafft Frieden mit eurer eigenen Familie und schafft Frieden mit euch selbst.

Wir lieben euch aus der Tiefe unsere Seele und wir bedanken uns, dass ihr heute hier seid.

Ani ó herved ó drach

Wir lieben Euch so unermesslich